

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 12

**Illustration:** Herr Schüüch  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Herr Schüüch

sollte am Betriebsfest seiner Firma teilnehmen. Da er leicht zuckerkrank ist, möchte er sich vorsorglicherweise bei der Beratungsstelle der Diabetes-Gesellschaft erkundigen, wieviel an alkoholischen Getränken er beim vorgesehenen Anlass zu sich nehmen dürfe.

Im Bild sieht man ihn nun, wie er überlegt, ob er überhaupt hineingehen und riskieren soll, dass man in ihm einen Alkoholiker vermutet, oder ob er nicht hineingehen und dafür am Abend nur Mineralwasser konsumieren soll.

Reklame

## Hilfe bei Hämorrhoiden

Jucken, Schmerzen und Schwellungen klingen ab

Was Sie wissen sollten:

Laut Statistik leidet jeder dritte Mensch mehr oder weniger an Hämorrhoiden. Daher sollten nicht nur die Patienten, sondern eigentlich wir alle mehr über dieses so verbreitete Leiden wissen.

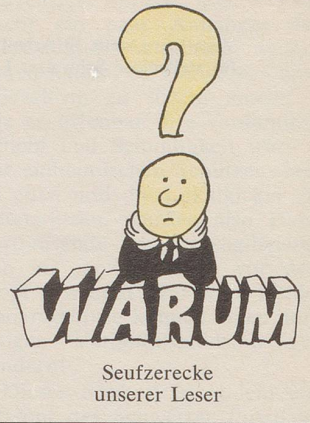
Hämorrhoiden sind nichts anderes als schwachwandige, geschwollene Venen. Ihre Lage rund um den inneren oder äusseren Darmausgang führt sehr leicht zu Entzündungen mit Schmerzen, Brennen, Reizung, Jucken und Blutungen bei der Darmentleerung. Die Patienten leiden und haben Schwierigkeiten beim Sitzen.

Viele haben Hemmungen, von ihren Hämorrhoiden zu sprechen, und neigen daher zur Vernachlässigung ihrer Beschwerden. Mit einem in den

USA und vielen Ländern der Erde vielverwendeten Präparat werden aber laufend hervorragende Resultate erzielt. Dieses Medikament heisst «SPERTI Präparation H».

Der Patient bemerkt als erstes eine wohltuende Linderung des Juckens, Brennens und der Schmerzen. Dann beginnen die entzündeten und gereizten Hämorrhoiden langsam abzuswellen.

Nach Ansicht von Sachverständigen ist «SPERTI Präparation H» ein sehr wirksames Heilmittel. «SPERTI Präparation H» ist als Salbe (mit Applikator), als Suppositorien (für innere Hämorrhoiden) in Apotheken und Drogerien erhältlich. Oftmals bringt eine kombinierte Behandlung mit Salbe und Suppositorien besonders gute und rasche Resultate. Neu: jetzt auch Sperti-Medizinaltüchlein.



*Warum* fällt mir meine Frau ins Wort um zu sagen, ich lasse sie nicht ausreden?

E. G., Wil

*Warum* wird die Militärdienstvertretung für den Lehrer unseres Zweitklässlers einem 68jährigen, pensionierten Lehrer übergeben, nachdem ich gleichzeitig in der Presse lese: Rund 100 stellenlose Lehrer im Thurgau!

M. M., Romanshorn

*Warum* heissen die gelben Zebrastrifen eigentlich «Fussgängerstreifen», wenn sie doch von den wenigsten Fussgängern bestreift... eh beschritten werden?

M. B., Riehen

*Warum* haben die Ratten im Bahnhof von Brig nicht die roten Zahlen der SBB gefressen?

H. G., Bern

*Warum* werden mir aus meinem Wartezimmer – sicher versehentlich! – immer meine Bücher aus dem Nebenspalter-Verlag abserviert?

E. Sch., Berikon

*Warum* reut mich jedes selber entwertete, dann aber nicht kontrollierte Billett in Tram, Bus oder Bahn?

M. W., Kehrsatz

*Warum* will jedermann autofahren, aber selber ruhig wohnen?

M. B., Zollikon

*Warum* können wir uns nach den Spätnachrichten mit Idi Amins Schreckenstaten auch noch ein «Schreckmümpfeli» anhören?

R. G., Rubigen

*Warum* werden Hunde besteuert, Reitpferde aber nicht? Diese beschmutzten Strassen und Wege doch in grösserem Masse und hinterlassen überall Hufabdrücke. Deshalb: Warum?

M. Z., Buchs